

Malakka hat an 45,000 □ Meilen und 36 Millionen Einwohner.

Die bekanntesten Landestheile sind:

1) Das Reich Assam, im Norden, jetzt englisches Besitztum, aber noch wenig bekannt.

2) Das Reich Birma am Irawaddi, 13,000 □ Meil. mit 4 Mill. Einw. unter einem eigenen Regenten.

3) Die Küstenländer Aracan, Martaban u. a. sind ebenfalls englische Besitzungen.

4) Das Kaiserthum Anam an der Ostküste mit der Hauptstadt Hue.

5) Die Halbinsel Malakka, enthält mehrere Reiche. Der Süden derselben gehört den Engländern. — Malakka, Seestadt und Festung, englisch. — Sincapore, eine neu aufblühende Seestadt, englisch.

§. 28. Die ostindischen Inseln.

Sie liegen auf beiden Seiten des Aequators zerstreut, theils einzeln, theils in Gruppen, sind sämmtlich gebirgiger und vulkanischer Natur und haben eine sehr üppige Thier- und Pflanzenwelt. — Die Bewohner sind theils Malayen, theils Europäer.

1) Die vier großen Sunda-Inseln.

a) Sumatra, 6500 □ Meilen (= Provinz Unter-Canada in Nordamerika), unter mehreren malayischen Hauptlingen, welche meistens von den Niederländern abhängig sind. — An der Südost-Küste die niederländische Insel Banca, reich an Zinn.

b) Java (spr. Schawa), 2400 □ Meilen (fast = der Hälfte des Königreichs Preußen), die Hauptbesitzung der Niederländer, denen alle einheimischen Fürsten unterworfen sind. Die Insel ist einträglich an kostbaren Producten Indiens. — Im Nordwest die Stadt Batavia, wegen des ungesundeten Klimas herabgekommen. Arrak, ein wichtiger Fabrikations- und Handelsartikel.

c) Borneo, 9000 □ Meilen (= der europäischen Türkei), noch sehr unbekannt. — Gold, Diamanten, Pfeffer,